

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Torsten Herbst, Frank Sitta,
Oliver Luksic, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/22771 –**

Funktionsfähigkeit nichtsicherheitsrelevanter Komponenten in den Fernzügen der Deutschen Bahn AG

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Attraktivität des Schienenverkehrs in Deutschland ist von einer Vielzahl Faktoren abhängig. Dazu gehören nicht nur wettbewerbsfähige Preise, Pünktlichkeit, Sauberkeit, Sicherheit, Verlässlichkeit und attraktive Verkehrsangebote, sondern auch zeitgemäße Serviceangebote in den Zügen. Da Reisenden in Deutschland insbesondere im Fernverkehr mit dem Auto und dem Flugzeug diverse Alternativen zum Fernzug zur Verfügung stehen, gilt dies in besonderer Weise für die Fernzüge der Deutschen Bahn AG (DB AG). Dementsprechend ist es nach Auffassung der Fragesteller von herausragender Bedeutung, dass in den ICE-, IC- und EC-Zügen der DB AG nicht nur alle sicherheitsrelevanten Komponenten jederzeit einwandfrei funktionieren, sondern auch alle Türen, WCs, Klimaanlage und Reservierungsanzeigen sowie das Bordrestaurant und das WLAN.

Denn obwohl vor dem Hintergrund der anhaltenden Corona-Pandemie die Fahrgastzahlen im Schienenpersonenfernverkehr deutlich gesunken sind, besteht über Parteigrenzen hinweg Einigkeit, langfristig mehr Verkehr auf die Schiene zu verlagern. Dies kann nach Auffassung der Fragesteller nur gelingen, wenn alle Komponenten in den Fernzügen der DB AG in besonderer Weise verlässlich sind und zeitgemäße Serviceangebote zur Verfügung stehen. Gleichzeitig war Anfang dieses Jahres jedoch Medienberichten zu entnehmen, dass im Fernverkehr der DB AG zwar Fahrgastrekorde verzeichnet wurden, aber die Qualität an Bord der Züge „ausbaufähig“ sei (<https://www.wiwo.de/my/unternehmen/dienstleister/deutsche-bahn-der-wc-navigator/25869388.html>). Dies sei insbesondere auch darauf zurückzuführen, dass die aktuelle Fernverkehrsflotte der DB AG bis zur Belastungsgrenze eingesetzt werde und daher Zeitfenster für notwendige Reparaturen fehlen. Vor diesem Hintergrund ergeben sich diverse Fragen zur Funktionsfähigkeit nichtsicherheitsrelevanter Komponenten in den Fernzügen der DB AG.

1. Welcher Anteil aller Fernzüge der DB AG war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum zwischen August 2017 und August 2020 im Durchschnitt vollständig störungsfrei (bitte als Anteil aller ICE- bzw. IC-Züge und nach Monaten aufgeschlüsselt angeben – nicht als relative Anzahl störungsfreier Komponenten)?

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) werden alle Züge im Kundeneinsatz täglich überwacht. Im Durchschnitt sind ca. 98 Prozent aller kundenrelevanten Komponenten störungsfrei.

Störfreie Komponenten		
Monat	ICE-Züge	IC-Züge
Januar 18	98,7 %	98,1 %
Februar 18	98,5 %	98,0 %
März 18	98,4 %	97,8 %
April 18	98,5 %	98,0 %
Mai 18	98,5 %	97,9 %
Juni 18	98,3 %	97,6 %
Juli 18	98,3 %	97,7 %
August 18	98,0 %	97,5 %
September 18	98,0 %	97,8 %
Oktober 18	98,0 %	97,9 %
November 18	98,0 %	98,2 %
Dezember 18	98,3 %	98,4 %
Januar 19	98,2 %	98,2 %
Februar 19	98,3 %	98,2 %
März 19	98,1 %	98,4 %
April 19	98,2 %	98,5 %
Mai 19	98,1 %	98,6 %
Juni 19	97,7 %	98,0 %
Juli 19	97,5 %	97,7 %
August 19	97,2 %	97,9 %
September 19	97,4 %	98,1 %
Oktober 19	97,6 %	98,3 %
November 19	97,8 %	98,4 %
Dezember 19	97,8 %	98,3 %
Januar 20	97,8 %	98,3 %
Februar 20	97,7 %	98,5 %
März 20	98,0 %	98,6 %
April 20	98,6 %	98,9 %
Mai 20	98,7 %	98,8 %
Juni 20	98,3 %	98,5 %
Juli 20	98,0 %	98,6 %
August 20	97,5 %	98,2 %

Nach Auskunft der DB AG liegen keine weiteren Auswertungen vor. Die Auswertungslogik wurde Ende 2019 auf einzelne Komponenten umgestellt.

2. Aus welchem Grund verweist die Bundesregierung in ihren Antworten auf die wortgleichen Schriftlichen Fragen 67 des Abgeordneten Torsten Herbst, auf Bundestagsdrucksache 19/21248 und 133 auf Bundestagsdrucksache 19/6321, einmal auf den Anteil störungsfreier Komponenten und einmal auf den Anteil störungsfreier Züge, obwohl in beiden Fällen der gleiche Sachverhalt erfragt wurde?

Die unterschiedlichen Verweise resultieren aus einer konzerninternen Umstellung der Erhebungs- und Auswertungsmethode im Jahr 2019. Die neue Auswertungsmethodik erlaubt eine Analyse und Auswertung der störfreien bzw. gestörten kundenrelevanten Komponenten in den Zügen.

3. Wie viele Entfernungskilometer haben die Fernzüge der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 insgesamt zurückgelegt (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?

		2015	2016	2017	2018	2019	1. Halbjahr 2020
ICE	Summe Fahrzeugkilometer ICE (in Mio. km)	962,52	1018,35	997,05	1042,11	1089,12	518,42
IC	Summe Fahrzeugkilometer IC (in Mio. km)	470,86	469,70	417,80	393,80	367,44	157,39

Quelle: DB AG

Bei der Auswertung ist nach Auskunft der DB AG zu berücksichtigen, dass z. B. ein ICE der BR 411, der sieben Wagen hat, entsprechend siebenfach in der Strecke ausgewertet wird.

4. Wie viele Türstörungen wurden in den Fernzügen der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 insgesamt verzeichnet (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?

Störungsfreie Tür-Komponenten			
	2018	2019	1. Halbjahr 2020
ICE	99,3 %	99,2 %	99,2 %
IC	98,9 %	99,2 %	99,3 %

Quelle: DB AG

Nach Auskunft der DB AG liegen keine weiteren Auswertungen vor. Die Auswertungslogik wurde Ende 2019 auf einzelne Komponenten umgestellt.

5. Welchen Anteil aller Entfernungskilometer haben die Fernzüge der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 mit mindestens einer Türstörung zurückgelegt (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?
7. Welchen Anteil aller Entfernungskilometer haben die Fernzüge der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 mit mindestens einer fehlerhaften Reservierungsanzeige zurückgelegt (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?

9. Welchen Anteil aller Entfernungskilometer haben die Fernzüge der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 mit mindestens einer gesperrten Toilette zurückgelegt (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?
11. Welchen Anteil aller Entfernungskilometer haben die Fernzüge der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 mit mindestens einer ausgefallenen Klimaanlage zurückgelegt (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?
15. Welchen Anteil aller Entfernungskilometer haben die Fernzüge der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 mit ausgefallenem WLAN zurückgelegt (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?

Die Fragen 5, 7, 9, 11 und 15 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG ist ein Bezug der Kennzahlen auf die Entfernungskilometer nicht sinnvoll möglich. Aus einer kilometerbezogenen Statistik über Komponentstörungen lassen sich keine Rückschlüsse und mögliche Maßnahmen ableiten.

6. Wie viele Störungen der Reservierungsanzeigen wurden in den Fernzügen der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 insgesamt verzeichnet (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?

Störungsfreie Reservierungsanzeigen (Fahrgastinformationssystem) bei der Erstbereitstellung			
	2018	2019	1. Halbjahr 2020
ICE	99,7 %	99,7 %	99,6 %
IC	98,1 %	97,7 %	97,6 %

Quelle: DB AG

Nach Auskunft der DB AG liegen keine weiteren Auswertungen vor. Die Auswertungslogik wurde Ende 2019 auf einzelne Komponenten umgestellt.

8. Wie viele Störungen der Toiletten wurden in den Fernzügen der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 insgesamt verzeichnet (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?

Störungsfreie Toiletten bei der Erstbereitstellung			
	2018	2019	1. Halbjahr 2020
ICE	97,3 %	96,2 %	96,6 %
IC	97,4 %	98,1 %	98,4 %

Quelle: DB AG

Nach Auskunft der DB AG liegen keine weiteren Auswertungen vor. Die Auswertungslogik wurde Ende 2019 auf einzelne Komponenten umgestellt.

10. Wie viele Totalausfälle der Klimaanlage in mindestens einem Abteil wurden in den Fernzügen der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 insgesamt verzeichnet (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?

Störungsfreie Klimaanlage bei der Erstbereitstellung			
	2018	2019	1. Halbjahr 2020
ICE	98,4 %	98,4 %	98,7 %
IC	94,7 %	95,3 %	97,0 %

Quelle: DB AG

Zur technischen Verfügbarkeit der Klimaanlage von 2015 bis 2018 wird auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 1, 3 und 6a bis 6c der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/12779 verwiesen.

Nach Auskunft der DB AG liegen keine weiteren Auswertungen vor. Die Auswertungslogik wurde Ende 2019 auf einzelne Komponenten umgestellt.

12. Wie oft musste das Bordrestaurant in den Fernzügen der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 insgesamt aufgrund fehlenden Personals geschlossen werden (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?
13. Welchen Anteil aller Entfernungskilometer haben die Fernzüge der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 mit geschlossenem Bordrestaurant aufgrund fehlenden Personals zurückgelegt (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?

Die Fragen 12 und 13 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG wird die Öffnung des Bordrestaurants durch die Bewirtschaftung eines sog. Inkasso-Verantwortlichen (IKV) Mitarbeitenden sichergestellt.

	2015	2016	2017	2018	2019	1. Halbjahr 2020
ICE	0,06 %	0,06 %	0,08 %	0,14 %	0,15 %	0,11 %
IC	0,13 %	0,12 %	0,16 %	0,28 %	0,29 %	0,22 %
ICE/IC	0,08 %	0,07 %	0,10 %	0,17 %	0,18 %	0,13 %

Quelle: DB AG

14. Wie viele Totalausfälle des WLANs wurden in den Fernzügen der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 insgesamt verzeichnet (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?

Nach Auskunft der DB AG wurde vor 2017 das WLAN-Angebot in den ICE-Zügen durch die Deutsche Telekom bereitgestellt, deshalb liegen keine Verfügbarkeitszahlen vor. Seit 2017 betreibt die DB AG im Fernverkehr ein eigenes WLAN-System in den Zügen mit einem kostenfreien WLAN-Angebot. Die Systemverfügbarkeit liegt seit 2017 bis heute über 97 Prozent in ICE-Zügen und IC-Zügen.

